



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

9.7.MMI Nr. 93

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmi.rwth-aachen.de · <http://www.fsmi.rwth-aachen.de/>

+++ wahl gefangen +++ miese wahlkampagne +++ rcds abgestuerzt +++ alfa ueberbewertet +++ besetzen die fs +++
wilde party +++ punktlandung +++ geier wahlsteiger +++ 2 mal 42 soll erst mal jemand nachmachen +++ seit ich
denken kann ist das so +++ jedenfalls seit dem ersten semester +++ abi war ja einfach +++

Zahlen, die die TH erschüttern^a

○ Im Wesentlichen ist dies ein informativer Leserbrief, er enthält keine Ironie und ebensowenig Chipswerbung.

Manche von Euch, immerhin fast jedeR dritte, hat gewählt. Eine Wahlbeteiligung von 30.33 % bedeutet schon eine Verdopplung

Liste	Sitze	Gewinne
AlFa	15	+6
UnS	8	-1
Grüne	6	±0
RCDS	3	-6 ^b
Chili	3	+1
JUSO-HSG	2	+1
Lili	1	±0
LHG	3	+3

der Beteiligung des letzten Jahres. Für eine Urabstimmung über das Semesterticket ist das aber immer noch viel zu wenig.

Bei der Urabstimmung zum Semesterticket haben sich 79,8 % positiv geäußert. Da sich aber nicht 30% aller Wahlberechtigten für den Se-

mesterticketantrag ausgesprochen haben, ist dies für das Studierendenparlament nicht bindend, ich gehe aber mal davon aus, daß es dieser klaren Tendenz folgen wird. Der **Geier** darf ja auch analysieren. AlFa ist die klare Gewinnerin der Wahl, RCDS der klare

Verlierer, da sie nicht nur einen Sitz verloren sondern auch die NUKL Sitze nicht gerettet haben^c.

Über sich daraus ergebene Koalitionen werden wir noch berichten, eine Koalition braucht 21 Sitze. *PolitGeier, Bene*

^a Wenigstens für das rechte Spektrum

^b Die Leute von NUKL haben sich dem RCDS angeschlossen, wir müssen hier schon richtig rechnen.

^c Noch nicht mal die Qualität^d des NUKL Wahlkampfes haben sie erreicht.

^d Ich wollte hier absichtlich kein Q verwenden!

Qunst und Qultur

Ein wenig habe ja auch ich mich gefreut, als die beiden Pferde auf der Campuswiese umgeschmissen darniederlagen. Diese Zerstörung von Qunstobjekten hat jedoch einen verdammt bitteren Beigeschmack.

Auch wenn ich bei diesem Fall den Vergleich mit den dunkleren Kapiteln der Geschichte für unangemessen halte, muß ich doch darauf hinweisen, daß künstlerische Freiheit sehr viel mit Meinungsfreiheit zu tun hat. Über nicht gefallende Qunstobjekte mag man streiten, sie zu zerstören ist ein deutliches Zeichen von Intoleranz, und in der Hinsicht hat es schon eine Reihe schlimmer Auswüchse gegeben und gibt es auch gegenwärtig erschreckende Entwicklungen (siehe Vorgehen der Taliban-Miliz in Afghanistan).

Tadelnder FingerzeigGeier richard

Tuten tut Not!

Es werden wirklich noch dringsten Tutorinnen und Tutoren benötigt. Tutorien sind eine Art Generationenvertrag. Es ist ja nicht viel Arbeit, und Geld gibt es auch dafür. Es macht uns auch keinen Spaß, Euch dauernd damit in den Ohren zu liegen. Wir haben auch anderes zu tun (zum Beispiel andere ES-Arbeit), aber ohne Tutorien ist ein wichtiger Teil der ES-Arbeit nicht möglich. Möchtest Du, daß wir die ES-Arbeit einstellen und die Erstis orientierungslos und alleine durch die Hochschule laufen? Zu sagen, daß Dein Tutorium nicht toll war gilt aus zwei Gründen nicht: 1. hast Du dennoch sicherlich einige Leute kennengelernt, ohne die Du einen schlechteren Start gehabt hättest. 2. ist das Deine Chance, es besser zu machen.

Gib Dir einen Ruck und mache ein Tutorium. Die Erstis werden es Dir danken. Keine Zeit ist keine gute Ausrede, da gerade am Anfang des Semesters meist nicht so viel los ist und es so viel Zeit nicht einnimmt. Außerdem sind die Professoren angehalten, auf Tutorinnen und Tutoren in der ersten Semesterwoche Rücksicht zu nehmen. *HochglanzGeier Chriss*

Danke, Uli!

Hier die offizielle Lobhudelei^a des **Geier** auf Uli:

Sicherlich ist es Dir nicht entgangen, daß **Geier**menschen Fachschaftsmenschen sind. Und die haben die sehr gute Zusammenarbeit des AStA und besonders dessen Vorsitzenden Uli mit den Fachschaften genossen. Uli versorgte uns ständig mit Informationen, war ständig ansprechbar und hat uns immer nach unserer Meinung gefragt. Dessen wurde er auch nicht müde, auch wenn die Reaktion seitens der Fachschaften manchmal zu wünschen übrig ließ. Er hat sich für den AStA und für die Fachschaften fast kaputtgearbeitet.

Als eine gute Sache haben wir auch die 90 Sekunden gesehen, damit ist die Arbeit des AStA um Einiges transparenter geworden, und die Leistungen der Studis in der akademischen Selbstverwaltung sind dem „Normalstudierenden“ viel bewußter geworden. Jede Woche ein Flugi rauszubringen, ist ein Menge Arbeit.

Alles in allem blicken wir auf ein Jahr guter Arbeit durch den AStA-Vorsitzenden zurück, und dafür wollen wir uns bedanken.

LobGeier, Bene und Chriss

^a Hudel: veralt., noch mdal. für: Lappen, Lumpen; Lump. Duden von 1961

G8-Gipfel in Genua^a

- Fr., 20.7., Vorlesungsende
- 11.6.-7.9., Rückmeldefrist
- 20.8.-5.9. und 17.-25.9., Einschreibefrist
- Di, 22⁰⁰ Uhr, 22⁰⁰ Uhr-Schrei
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung

^a Untertitel: Politik, Herrschaft und Protest im 21. Jahrhundert.

Gefundenes Fressen

Geier-Leser U. Müller-Guertz^a schrieb als Reaktion auf den Artikel *Hoch zu Roß* in **Geier** 91:

Hey Leute (bzw. Richard),

haben wir da was nicht ganz verstanden, oder war das ein Witz? Dafür war es nämlich eigentlich um Längen zu schlecht.

„[...] daß wir plötzlich eine Weltstadt werden, weil ein Chips-Konzern ein Pferdehüpfturnier sponsert [...]“^b

HALLO? Die Bezeichnung „CHIO“ hat NICHTS mit Kartoffelchips zu tun. Vielmehr steht sie für „Concours Hippique International Officiel“ (Offizielles Internationales Reitturnier). Zu weiteren Informationen empfehle ich www.chioaachen.com, wo u.a. der Status des CHIO als weltbestes Reitturnier dokumentiert ist (und wenn Ihr einen Blick auf die Sponsorliste werft, werdet Ihr keine KartoffelchipsHersteller finden!). Wenn Ihr Kritik äußern wollt, bitte. Aber vielleicht etwas näher an den Tatsachen?

Gruß, U.^a

Post**Geier** richard und -**Geier** U.

^aName von der Redaktion geändert.

^bSo falsch zitiert von U.

Brief an die Leser^a

Lieber U.^b,

wenn wir mal annehmen, daß Du mindestens schon im zweiten Semester bist und wahrscheinlich Informatik studierst, wundert es mich doch, daß Du diesen Leserbrief geschrieben hast, schließlich bekommen wir normalerweise quasi gar keine Rückmeldungen von den erfahreneren **Geier**-LeserInnen. Gerade deshalb freue ich mich aber besonders, da dies ja zeigt, daß sich doch noch ein paar Menschen für unser Flug interessiert.

Wir und alle anderen Tierfreunde auf diesem Planeten müssen Dir dankbar sein, daß Du den **Geier** auf ein nahezu tragisches Mißverständnis aufmerksam gemacht hast: Pferde darf man natürlich *nicht* mit Kartoffelchips füttern, weil ihre Verdauung sehr empfindlich darauf reagiert; Computerchips sind auch nicht besser. Deshalb, liebe Pferdefreunde und -Besitzer: Bleibt bei Bewährtem! Hafer und ein gelegentliches Bierchen sind das, was unsere φ beinigen BegleiterInnen glücklich macht.

Und noch etwas wäre uns ohne Deinen Beitrag, lieber U., nicht aufgefallen. Sträflicherweise haben wir ja tatsächlich vergessen zu erwähnen, daß der CHIO das einzig international anerkannte Hippy-Wettrennen der Welt ist. Ohne aufmerksame Leser wie Dich wäre die Welt schlecht, und die Menschen würden immer blöder.^c

aber **Geier** richard

^aDies ist natürlich eine ganz und gar persönlich-diffamierende Meinungsäußerung von Richard und niemandem sonst. Für den Inhalt dieses Textes ist nicht die Geierredaktion verantwortlich, sondern nur der Autor und ganz besonders nicht Bene, der will damit nämlich ganz und gar nichts zu tun haben und liest sich den Text vorsichtshalber gar nicht erst durch.

^bName von der Redaktion geändert.

^cDoch jetzt sieht alles anders aus, nicht nur wegen Gerhard Schröder.

Gehe in einen Niedrigpreis-Lebensmittelladen Deiner Wahl. Dort kaufst Du Dir eine Gurke (99 Pf), ein Glas Rotkohl (circa 2 DM), Hühnchenpreßfleisch mit knuspriger Panade^b (etwa 4 DM), Potatoe-Wedges (\approx 3,50 DM), saure Sahne (99 Pf) und eine Packung Eis (z.B. Walnußeis für gut 3 DM).

Als erstes machst Du den Salat. Dafür wird die Gurke geschält^c und in feine Scheiben geschnitten, die dann in die Salatschüssel kommen. Für die Soße gibst Du die Sahne in einen Becher und würzt diese mit passenden Gewürzen, vor allem Salz und (weißem) Pfeffer. Die Soße wird über die geschnitten Gurken gegossen. Nun alles gut durchmischen.

Während der Salat zieht, kannst Du den Rest kochen. Als erstes kommt dazu der Rotkohl in einen Topf und wird langsam erhitzt (Stufe 1 bis 2). Wenn Du möchtest, kannst Du das noch mit einer nelkengespickten Zwiebel oder Apfelstücken verfeinern. Jetzt kommen die Potatoewedges in den Backofen woraufhin Du Dir erstmal etwas Pause gönnen kannst (etwa 10 Minuten), dann brätst Du das Hühnchenfleisch von beiden Seiten kräftig an. Und fertig ist das Sonntagsessen. Abschliessend kannst Du das Eis servieren.

Die Rechnung: Die Zutaten haben etwa 14,50 DM gekostet. Das macht dann 3,625 DM pro Person. Wenn Dir das zu viel erscheint, kannst Du an den Pototoewedges sparen: Nimm normale Kartoffeln, schäle Sie, tauche sie in Öl, packe sie in eine Auflaufform^d und würze sie mit Salz, Pfeffer und was Dir sonst noch einfällt (Oregano und Rosmarin machen sich gut). *Sonntags-Spar-Geier* Chriss

^aJedenfalls für Sparfüchse.

^bOft Chicken-Nuggets genannt.

^cOder auch nur gewaschen, falls Du die Schale lieber mitessen möchtest. Die ist ja auch sehr vitaminreich.

^dAus Metall wäre gut.

Das Dr.Ge-Team^a

Leser U. Schulz-Roß^b fragt: Verstehe ich den **Geier** nicht oder ist das alles nur ein Witz? Dafür wäre er allerdings zu schlecht.

Dr. **Geier** antwortet: Lieber U.. Wir freuen uns immer über Kritik. Auch negative natürlich. Da uns die Meinung unserer lieben LeserInnen so am Herzen liegt, werden wir uns in Zukunft natürlich darum bemühen, den **Geier** durchschaubarer zu gestalten, Witze und Ironie klar von Tatsachen zu trennen und jegliche Art von Doppeldeutigkeit zu vermeiden^c. (**I**)^d Wir wollen ja nicht riskieren, daß wirklich jemand anfängt, über unsere Texte nachzudenken. (**I**) Tiefgeistige, hintergründige und uneindeutige Ergüsse gehören einfach nicht an eine Technische Hochschule, (**W**)^e an der auf Wohldefiniertheit geachtet werden muß. (**T**)^f Alle, die wirklich etwas am **Geier** stört und die denken, es sollte sich ändern, sowas kann man besser machen, sind herzlichst eingeladen mitzumachen. Bei uns gibt es zwar keine Sponsoren, aber dafür gibt es manchmal wenigstens Chips. **Dr. Ge**

^aSchreibe Deine Fragen an geier@fsmpi.rwth-aachen.de, subject: Ge-Team. Bei Beantwortung Deiner Frage im **Geier** wartet eine Belohnung in der Fachschaft auf Dich.

^bName von der Redaktion geändert.

^cZum Beispiel durch entsprechende Kennzeichnungen im Text; ich mache das ab dieser Stelle einmal vor.

^dSteht vor ironischen Bemerkungen.

^eHiernach folgt ein qualitativ nicht festgelegter Witz. (**I**) Wer eine weitere Einstufung in Witzklassen wünscht, der hebe bitte jetzt das linke Ohr läppchen^f.

^f(**W**) Nein U., das andere Links.

^g(**T**) Jetzt kommt eine Tatsache.

Sei der ES-AG behilflich!